

Das Handy wird zu Ticket und Fahrplan

## **„RMV2Go“ – Entwicklungspartnerschaft für mobile NFC-Anwendungen in Frankfurt RheinMain**

**Frankfurt/Helsinki/Hofheim, 09. März 2007.** – Nokia, T-Systems und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) geben ihre Zusammenarbeit im Bereich Near Field Communication (NFC) bekannt. Unter dem Projektnamen „RMV2Go“ sollen in den kommenden Jahren NFC-basierte Ticket-, Informations- und Bezahlendienste für das Handy entwickelt und in der Region Frankfurt Rhein-Main erprobt und eingeführt werden. Erste Praxistests erfolgen im Sommer 2007.

RMV2Go verknüpft die erfolgreiche Einführung des RMV HandyTicketing in Frankfurt mit der drahtlosen Übertragungstechnik NFC. So soll künftig durch das einfache Vorbeiführen eines NFC-fähigen Mobiltelefons an einem Funkchip (NFC-Forum-Tag) der Kauf eines ÖPNV-Tickets oder das Abrufen von Informationen aus dem Internet möglich sein. Damit wird eine wesentliche Vereinfachung des mobilen, bargeldlosen Kaufens von Fahrkarten sowie das Abrufen von Fahrplanauskünften über das Handy erreicht. Weitere mobile Anwendungen für Ticketing und Bezahlendienste sollen folgen.

Bereits heute nutzen zirka 5000 Kunden das RMV HandyTicketing in Frankfurt. In einem ersten Schritt sollen ausgewählte Kunden dieser Nutzergruppe das neue, mit NFC-Funktionen versehene System ab Sommer 2007 testen. Dazu werden zunächst an ausgewählten Haltestellen im Rhein-Main-Verkehrsverbund NFC-Forum-Tags in Form von Aufklebern angebracht. Die Erkenntnisse aus diesen Tests fließen direkt in die Entwicklungsarbeit ein. Ziel ist es, NFC-basierende Ticket-, Informations- und Bezahlendienste ab 2008 schrittweise in der Region Frankfurt RheinMain einzuführen.

Nokia, T-Systems und der RMV erweitern mit RMV2Go ihr Engagement im Bereich der drahtlosen Übertragungstechnik NFC. Volker Sparmann, Geschäftsführer des RMV, verknüpft mit RMV2Go und der Einbindung kompetenter Deutschland- und weltweit agierender Technologiepartner die Hoffnung, dass die bisherigen RMV-Aktivitäten für die zukunftsweisende NFC-Technologie in Deutschland auf fruchtbaren

Pressemitteilung

Boden fällt. „Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Projekt und der damit verbundenen industrieübergreifenden Zusammenarbeit Anstoß für die beschleunigte Entwicklung der NFC-Technologie in ganz Deutschland geben. Die in Piloten in Hanau und Frankfurt sowie in Standardisierungsgremien wie dem NFC-Forum und der GSMA geleisteten Arbeiten müssen nun so schnell wie möglich in praktischen Anwendungen aufgehen“ betont Sparmann. RMV2Go fügt sich dabei nahtlos in die Strategie des Landes Hessen ein, Hessen als Innovationsstandort für Zukunftstechnologien auszubauen.

Nokia ist als weltweiter Marktführer bei Mobiltelefonen für seine einfach zu nutzenden und innovativen Mobiltelefone und Lösungen bekannt und steht auch als führendes Unternehmen im Bereich NFC für eine intuitive Bedienbarkeit der für NFC optimierten Produkte. „Unser erklärtes Ziel ist hierbei, dass der Nutzer viele Funktionen und Dienste mit seinem Mobiltelefon ganz bequem nutzen kann. Die bisherige Zusammenarbeit mit dem RMV hat bereits den enormen Nutzen für beide Seiten gezeigt – sowohl für den Kunden, als auch für den Personennahverkehr. Aufgrund der positiven Erfahrung des gemeinsamen Projektes in Hanau freuen wir uns sehr auf eine Fortführung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit bei diesem neuen Projekt“, sagt Dieter May, Vice President und Leiter der Emerging Business Unit bei Nokia.

Ulrich Kemp, bei T-Systems für das Geschäft mit großen und mittelständischen Kunden verantwortlich, sieht ein großes Potenzial für mobile Anwendungen in der Kombination von Informations- und Kommunikationstechnologie. „Unser mobiles Auskunfts- und Ticketsystem ist bereits heute eine komfortable und schnelle Alternative zum Fahrkartenautomaten und -schalter. Verkehrsunternehmen können die Fahrkarten an jedem Ort und zu jeder Tages- und Nachtzeit unabhängig von stationären Geräten oder Schalterzeiten verkaufen. Seit Mai 2006 nutzen RMV-Kunden diese Möglichkeit. Für dieses Jahr planen wir die Einführung der ICT-Lösung bei weiteren deutschen Verkehrsbetrieben. Durch NFC wird unser Auskunfts- und Ticketsystem vielseitiger werden und sich nahtlos in weitere Internetanwendungen integrieren.“

Mehr Information zu RMV2go und den bisherigen NFC- und HandyTicketing Projekten in der Region Frankfurt RheinMain sind auf [www.rmv.de](http://www.rmv.de) zu finden.

## **Über die Technologie**

Die Near Field Communication Technologie (NFC) wurde von Philips, Nokia und Sony entwickelt. NFC basiert auf der Kombination kontaktloser Übertragungsstandards, wie sie aus dem Chipkartenbereich bekannt sind. Die Technologie ermöglicht die kontaktlose Übertragung von Daten über Entfernungen von bis zu 10 cm. Der NFC-Standard berücksichtigt wichtige Sicherheitsanforderungen, die für die Übertragung sensibler Daten zur Identifikation, zum Ticketing oder zum Bezahlen notwendig sind. Die Übertragung der Daten erfolgt auf einer Frequenz von 13,56 MHz. NFC ist in folgenden Normen standardisiert: ISO 18092, ISO 21481, ECMA (340, 352 and 356) and ETSI TS 102 190. Die Technologie ist kompatibel zu den weltweit im Einsatz befindlichen Chipkarten Standard ISO 14443 A/B.

## **Nokia**

Im Bereich Mobilkommunikation ist Nokia ein weltweit führendes Unternehmen und leistet einen entscheidenden Beitrag zum Wachstum und zur Nachhaltigkeit der Mobilitätsindustrie im Allgemeinen. Indem Nokia einfach zu bedienende und innovative Produkte wie Mobiltelefone und Lösungen in den Bereichen Photography, Games sowie Media bietet und auch Lösungen für Netzbetreiber sowie Unternehmen bereit hält, tritt Nokia an, das Leben der Menschen zu bereichern und ihre Produktivität zu verbessern. Nokia hat vier Geschäftsbereiche: Mobile Phones, Multimedia, Enterprise Solutions und Networks. [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com)

### **Pressekontakt Nokia:**

Nokia Emerging Business Unit  
Communication  
Telefon: +358 7180 45792

Nokia GmbH, Unternehmenskommunikation  
Sigrid Wolf  
Heltorferstr. 1  
40472 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 9412- 0  
Telefax: 0211 / 9412- 75 83  
E-Mail: [kristina.bohlmann@nokia.com](mailto:kristina.bohlmann@nokia.com)

## **Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)**

Der RMV gehört zu den größten ÖPNV-Unternehmen Europas. Zu seinem Einzugsbereich gehören mehr als fünf Millionen Einwohner in Hessen. Der RMV ist für die Organisation und Koordination des Schienenpersonennahverkehrs ebenso zuständig wie für die Integration des Fern, Regional und Stadtverkehrs auf der Schiene zu einem umfassenden Verkehrsverbund, dem 156 ÖPNV-Unternehmen angeschlossen sind.

Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de).

### **Pressekontakt RMV:**

Peter E. Vollmer  
Tel.: (0 61 92) 294-112  
Fax: (0 61 92) 294-922  
E-Mail: [pressestelle@rmv.de](mailto:pressestelle@rmv.de)

## **Über T-Systems**

T-Systems vereint hochwertige Dienstleistungen für Informations- und Kommunikationstechnologie (engl.: ICT). Das weit reichende Know-how aus beiden Welten macht die Geschäftskundensparte der Deutschen Telekom zu einem bevorzugten Partner von multinationalen Konzernen, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Institutionen der öffentlichen Hand. Weltweit profitieren über 160.000 Kunden aus allen Branchen von der besonderen Kompetenz, integrierte ICT-Lösungen aus einer Hand zu erbringen. Als einziges Unternehmen bietet T-Systems ein eigenes vollständiges ICT-Portfolio und kombiniert IT- und Kommunikationstechnik zu neuen Lösungen. Im Geschäftsjahr 2006 erzielten 56.000 Mitarbeiter in mehr als 20 Ländern einen Umsatz von 12,6 Milliarden Euro.

Mehr Informationen zum Unternehmen und seinen Dienstleistungen finden Sie unter [www.t-systems.de](http://www.t-systems.de)

## **Pressekontakt T-Systems:**

T-Systems

Media Relations

Telefon: +49 (0) 69 665 31-126

Telefax: +49 (0) 69 665 31-139

E-Mail: [presse@t-systems.com](mailto:presse@t-systems.com)